



Ev. Thalkirchengemeinde

Gemeindebrief

Sonnenberg | Juni bis September



Foto: Vordrian

- Agapemahl im Juni
- Sommerkirche

Inhalt

Grußwort.....	3-4	Kant-Abend.....	8
Kinderseite	5	Gottesdienste	9
Sommerkirche	6	Konfirmationen	10
Freud & Leid	7	Nachruf.....	11
Spinnstube	7	Kontakte.....	12
Treffpunkt 60plus	8		



Taucher, alter Mann, Nashorn, Schulle, Schulle, Speisekarte

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Kirchenvorstand von Wiesbaden-Sonnenberg

Redaktionsteam:
Nina Brenberger; Thomas Hartmann; Petra Sulzbach

Auflage: 300 Stück
Druck: Reintjes GmbH, www.kirchendruckerei.de

Nächste Ausgabe:
September 2024
bis November 2024

Redaktionsschluss:
14. August 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

schon so lange feiern wir jetzt das ökumenische Agapemahl in Wiesbaden-Sonnenberg, bis auf eine Ausnahme immer im Burggarten unter freiem Himmel. Nur einmal (2023) mussten wir vor Sturm und Regen fliehen und feierten es in der katholischen Herz Jesu-Kirche, was mit den vielen Konfis und Musizierenden auch sehr schön war. Aber dieses Jahr am

Donnerstag, 27. Juni um 19:00 Uhr hoffen wir darauf, dass uns Wind und Wetter wieder wohlgesonnen sind und es „Open Air“ geht.



Es wird wohl so sein wie schon oft: Johannes Mockenhaupt und ich feiern als Liturgen am Altar das Agapemahl mit Brot und Weintrauben und laden herzlich zum Mitfeiern ein. Schöne und passende Musik kommt von der Bühne und vom Chor, auch die anwesende Gemeinde ist eingeladen, bei verschiedenen Stücken mitzusingen. Schließlich helfen die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs dabei, dass alle Besucher ihren Teller und ihr Glas erhalten und wir miteinander ins Gespräch kommen. Das war schon immer schön und erfüllend, möge es auch in diesem Jahr so sein.

Himmel auf Erden

Ökumenisches
AGAPEMAHL
im Burggarten

Donnerstag, 27.06.24, 19 Uhr

mit musikalischer Begleitung
Wiesbaden-Sonnenberg

Evangelische Thalkirchengemeinde
Wiesbaden-Sonnenberg & Katholische Pfarrei
St. Birgid Wiesbaden

Gott vernehmen

Manchmal, nicht oft,
ich gebe es zu,
und meistens im Juni,
ist mir,
als könnte ich
Gott vernehmen.

Wer sonst weckte zuerst
den Gartenrotschwanz,
und dann nach und nach
Singdrossel, Amsel, Rotkehlchen,
Zaunkönig, Buchfink
und schließlich die Meisen?

Wer färbte in nachtschwarzen
Räumen
die Erdbeeren rot?
Eine Einladung: sonnenwarm.

Und wer ist es,
der nun durch die Krone der Linde
huscht,
in ihren Blättern ein
„Guten Morgen“ raunt
und den Duft aus ihren Blüten
schüttelt?

„Guten Morgen“
sage auch ich.
Und atme tief ein.

„Wie schön,
dass du da bist!“

TINA WILLMS

Inhaltlich geht es beim Agapemahl darum, in Erinnerung an Jesus Christus versammelt zu sein, zu singen und zu beten, zu feiern, zu essen und zu trinken. Als wäre er mitten unter uns. Schon vom Begriff her steht die Liebe - im Sinne der Nächstenliebe - im Mittelpunkt.

Jesus hat uns die Liebe Gottes auf die Erde gebracht. Deshalb sagt er im Johannesevangelium (15,12): „Und so lautet mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.“ Die christliche Gemeinde hat dies schon früh aufgenommen, wenn es dann später im 1. Johannesbrief heißt: „Meine Freunde! Lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Wer liebt, ist ein Kind Gottes und kennt Gott.“

Die Liebe in diesem Sinne verbindet uns also untereinander, aber zugleich mit Gott in Jesus Christus. Denn sie sind die Quelle dieser Liebe. Ich freue mich darauf, wenn dies am 27. Juni bei unserem ökumenischen Agapemahl wieder gefeiert wird und dadurch für uns hörbar, schmeckbar und fühlbar wird.

Herzlich
Ihr Thomas Hartmann, Pfarrer

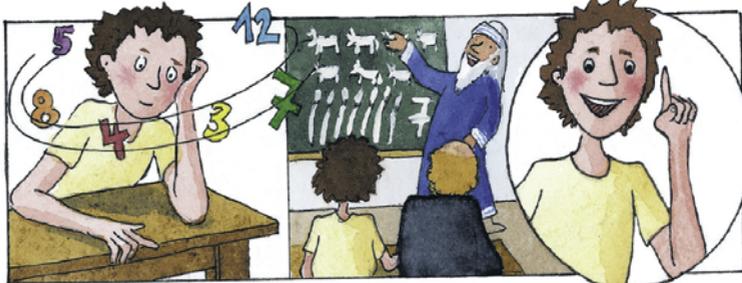


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



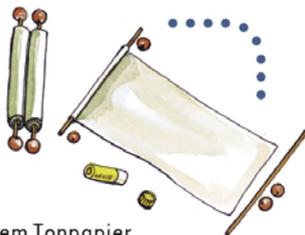
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41–52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-
kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



BILDER AUS DEM PARADIES

Sommerkirche in der Nachbarschaft

14. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde, Pfrin. Petra Hartmann
„Erschaffen und Gehalten (Chagallfenster Mainz).“

21. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thalkirche, Pfr. Klaus Neumann
„Nacktheit als Freiheit (zu 1. Mose 3,7).“

28. Juli

17.00 Uhr Gottesdienst in Rambach, Pfrin. Petra Hartmann
„Pflanzen, Bäume und ihre Früchte (Tag drei der Schöpfung).“

4. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche, Pfr. Thomas Hartmann
„Paradiesisch jung sein? Bilder aus einer anderen Welt.“

11. August

11.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde, Pfr. Matthias Stöhr
„Morgenglanz der Ewigkeit.“

18. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Thalkirche, Pfr. Thomas Hartmann
„Sie werden sein wie die Engel im Himmel. Das Paradies am Ende der Zeit.“

25. August

17.00 Uhr Gottesdienst in Rambach, Pfrin. Bea Stöhr
„Wir malen Gottes Paradies.“

Mitfahrgelegenheiten vermittelt das Gemeindebüro

Mitfahrgelegenheiten bitte bis Freitag 12 Uhr vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro
(0611-541400) erfragen

Ev. Kirchengemeinde Rambach, Kirchweg 1
Ev. Thalkirchengemeinde, Sonnenberg, Talstr. 15
Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44
Ev. Thomasgemeinde, Richard-Wagner-Str. 88



Freud und Leid

Taufen

Pippa Weidemann

Verstorben

Jutta Breitenstein

Lothar Busch

Karl-Heinz Denz

Waltraud Docker

Artur Düsterhöft

Jürgen Fiedler

Gisela Oberriedermaier

Jutta Runge

Eva Schilling

Albert Schulze

Henriette Teske-Schouler

Lore Wenz

Veeteazy.com/funnyboy2014



Spendenkonto

Spendenkonto der
Ev. Thalkirchengemeinde
Sonnenberg

IBAN: DE35 5109 0000 0011 1019 09

BIC: WIBADE5W

Wiesbadener Volksbank

Treffpunkt

Frauenkreis der Spinnstube und für geladene Gäste

Die Treffen finden im Ev. Gemeindehaus,
Kreuzbergstr. 9, statt und beginnen mit
Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 12. Juni, 15.00 Uhr
mit Pfarrer Hartmann

Sommerpause: Juli und August

Barbara Meyer und Martel Schleyer
freuen sich auf Ihr Kommen.



kreativ
besinnlich
gesellig



Treffpunkt 60plus

Im Treffpunkt 60plus bieten wir Ihnen interessante Begegnungen, lehrreiche Themen und geselliges Beisammensein.

Die Treffen finden im Ev. Gemeindehaus, Kreuzbergstr. 9, statt und beginnen mit Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen!



Freitag, 14. Juni, 15.00 Uhr

Vortrag: *Digital leben – immer weiter so?*
Mit Dr. Susanne Claußen
Ev. Dekanat Wiesbaden

+++ Sommerpause+++



Freitag, 6. September, 15.00 Uhr

Filmvortrag *Nahost (Dubai, Kuwait u.a.)*
Mit Dr. Holger Fischer

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 0611 541400 oder Pfarrer Thomas Hartmann Tel. 0611 9545459



Immanuel Kants Schriften gelten als schwer verständlich. Dennoch werden sie intensiv befohrt, diskutiert und immer wieder für die Gegenwart befragt. Zu seinem 300. Geburtstag fragen wir besonders nach seinen Ideen von Frieden und Freiheit und der Autonomie des Menschen. Deshalb lädt das Evangelische Dekanat gemeinsam mit der Kant Gesellschaft und ErwuesseBildung Luxemburg zu einer

Kant-Abend

18. Juni, 19:00 im Haus an der Marktkirche, Friedrich-Naumann-Saal.

Mehr Vernunft wagen.
Podiumsdiskussion zu Frieden

Podiumsdiskussion mit Kant-Spezialist*innen ein. Die große Freude der Diskutierenden ist es, gemeinsam mit dem Publikum, die „Dienlichkeit und Dringlichkeit“ (Dr. Nora Schleich) der Philosophie zu erkunden.

In Kooperation mit der Kant Gesellschaft und EwB Luxemburg

Eintritt frei.

Gottesdienste

JUNI

2. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Berger-Dürr
9. Juni	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst in Rambach	Pfr. Hartmann
16. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Koch
23. Juni	11.00 Uhr	Konfirmation	Pfr. Hartmann
27. Juni	19.00 Uhr	Ökum. Agapemahl im Burggarten	Pfarrer Hartmann und katholisches Pfarrteam
30. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Kratz

JULI

7. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Hartmann
14. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde	Pfrin. P. Hartmann
21. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Thalkirche	Pfr. Dr. Neumann
28. Juli	17.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Pfrin. P. Hartmann

AUGUST

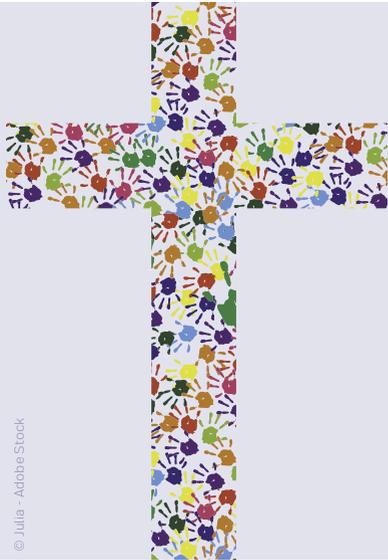
4. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Thomasgemeinde	Pfr. Hartmann
11. August	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Versöhnungsgemeinde	Pfrin. Stöhr
18. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Thalkirche	Pfarrer Hartmann
25. August	17.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Pfrin. Stöhr

Vitanas Senioren Centrum

Es finden regelmäßig monatlich Andachten statt.

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Sonnenberg

Bitte Aushänge in den Schaukästen und auf unseren Internetseiten beachten!



Zur **Konfirmation** am **23. Juni 2024** in **Sonnenberg** gehen:

Frederik Moritz Abel
Andrina Sophia Enseleit
Annabelle Penelope Eßwein
Konrad Henneveld
Isabella Hug
Laurenz Elias Kreisel
Pascal Mettner
André Moog de Medici
Sophie Elisabeth Schäfer
Leon Karl Schneider

Goldene und andere Jubelkonfirmationen

Durch die Corona-Krise litten auch unsere Goldenen und andere Jubelkonfirmationen. Es war viele Jahrzehnte bei uns eine gute Sitte, dass die Jahrgänge, die zum Beispiel von ihren Klassentreffen über die aktuellen Adressen und besonders bei den Frauen auch die Namen verfügten, sich bei uns meldeten und wir eine Konfirmationsfeier in der Thalkirche organisierten.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Tradition wieder aufnehmen könnten – gern auch nachträglich in einen festlichen Gottesdienst für Jahrgänge, die in diesen vergangenen Jahren



„leer ausgegangen“ sind. Das kann auch zum Beispiel im Frühherbst sein. Bitte melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro, wir besprechen dann gerne, in welcher Form dies möglich ist.

Nachruf:**Jürgen Fiedler**

Wir trauern auch als Gemeinde um Jürgen Fiedler. Denn wer kannte ihn in unseren Kreisen nicht?

Jürgen Fiedler war von September 1997 bis Oktober 2009 Mitglied im KV mit Schwerpunkt Bauausschuss.

Er war hochengagiert, hatte schon die schwierige Zeit in der Gemeinde davor miterlebt und wollte unbedingt helfen, dass es besser würde. Was insgesamt auch durch seine Mitwirkung gelang.



Jürgen Fiedler engagierte sich auch beim Gemeindebrief und in einem Ausschuss, in dem es um gesamtgemeindliche Diskussionen und Pläne ging. Zusammen mit anderen hat er sich maßgeblich dafür eingesetzt und praktisch darum gekümmert, dass der behindertengerechte, heute sagen wir: der barrierefreie Aufgang, die Rampe hoch zum Gemeindehaus hoch, entstand. Diese ist nicht nur für ältere Leute etwa mit Rollator, sondern auch für junge Eltern mit Kinderwagen, oder Buggy, und auch zum vorsichtigen Hinauffahren mit dem Fahrrad sehr gut geeignet und insofern wirklich nachhaltig!

Jürgen Fiedler erzählte gern interessante Anekdoten aus Dresden, woher er stammte. Er war sehr stolz auf seine Familie mit den drei Söhnen. In unserer Kirche, die er regelmäßig besuchte, feierte er gemeinsam mit seiner Frau die Goldene, aber zuletzt auch noch die Diamantene Hochzeit.

Die Trauerfeier nach Ostern gestaltete Pfarrerin Ulrike Decker-Horz, weil Pfarrer Hartmann im Urlaub war. Das war insofern passend, weil sie damals auch hier in Sonnenberg Pfarrerin war und Herrn Fiedler daher noch gut kannte.

Im Gottesdienst am 21. April haben wir uns im Beisein der Familie seiner nochmals erinnert und ihn in die Fürbitten aufgenommen. Auch als regelmäßiger Gottesdienstbesucher werden wir ihn sehr vermissen und wünschen insbesondere der Familie viel Trost und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand

Christoph Schneider (Vorsitzender)

Thomas Hartmann (Pfarrer)



Kontakte

Pfarramt	Thomas Hartmann Schuppstr. 13, 65191 Wiesbaden 0611 9545459 thomas.hartmann@ekhn.de
Gemeindebüro	Kreuzbergstr. 9, 65193 Wiesbaden Vera Schiefelbein / Petra Sulzbach Tel. 0611 541400, Fax. 0611 9545188 kirchengemeinde.sonnenberg@ekhn.de Öffnungszeiten Mo., und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Hausmeister	Thomas Georg 0174 5624595
Kirchenvorstand	Christoph Schneider Margarethenstr. 3, 65193 Wiesbaden schneider.wiesbaden@freenet.de 0611 541597, 0172 8098360
Kirchenmusiker	Andreas Karthäuser Kreuzbergstr. 9, 65193 Wiesbaden 0611 541978
Küsterin	Heidi Nowoczin 0611 542648
Kindertagesstätte	Hürkan Bayrakci (kommissarische Leitung) Kreuzbergstr. 9, 65193 Wiesbaden kita.wiesbaden-sonnenberg@ekhn.de 0611 544770